

Mitteilungsblatt

FEBRUAR 2013

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag/Mittwoch/Freitag:
9.00 bis 11.30 Uhr
Montag:
18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde

Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

INHALT

2013 ist in Solothurn ein Wahljahr	3

Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	4-5
aus den Kommissionen	5-6
aus der Verwaltung	7-9
aus der Schule	9
aus den Vereinen	10
aus den Parteien	11

Fasnachtsfeuer	6

Entsorgungsagenda	7

Inserate und Veranstaltungen	13-23

Veranstaltungskalender	24

Uraufführung der Bühne07 in Nuglar

Experiment gelungen

Vier Mal volles Haus – vier Mal grosser Applaus. Der Bühne07 fand mit dem bislang anspruchsvollsten Stück die Gunst des Publikums. Am Samstag, 26. Januar fiel der Schluss-Vorhang in der Uraufführung des Stücks Probealarm.

Das Stück ist reine Energie, topaktuell, ernst und heiter zugleich. Die Geschichte ist schnell erzählt: Im sagenumwobenen Schwalbenloch will eine bunt zusammengewürfelte Gästeschar ein

Wochenende verbringen. Doch ein Störfall setzt dem Idyll ein jähes Ende. In der langen Nacht bringt ein Probealarm die Werte ins Rutschen. Und zuletzt sind alle überglücklich,

Der letzte Vorhang ist gefallen ...



Wir von der Bühne07 danken ganz herzlich dem tollen Publikum. Es war grossartig und wir haben es sehr genossen. Um so mehr, als das Stück kein einfaches war, weder für die Spielerinnen und Spieler noch für das Publikum. So ergaben sich nach den Vorstellungen interessante, unterschiedliche aber sehr positive Gespräche und Diskussionen. Ebenfalls danken möchten wir den vielen vielen HelferInnen vor und hinter der Bühne.

Schön, dass dies in unserem Dorf möglich ist!

ROMY INAUEN

Weitere Bilder
von «Probealarm»
auf Seite 12/13.



dass der richtige Alarm ausgelöst wird. Doch lauert dahinter die wahre Katastrophe?

Aus der Theatergruppe, die vor fünf Jahren mit zwei Bau-Scheinwerfern zum ersten Mal auf die Bühne trat, ist ein faszinierendes Theaterprojekt herangewachsen. «Probealarm» war der bisher anspruchsvollste Stoff. Nicht nur wegen des Inhalts, der über das Schwankhafte hinausging, ohne allerdings den Witz aus dem Auge zu verlieren. Sondern auch wegen des speziellen Entstehungsprozesses. Jakob Paul Gillmann, Autor von «Bengala» schrieb das Stück eigens für die Bühne07 und schnitt dabei Figuren und Rollen auf die Schauspieler zu. Das Stück entstand im Dialog zwischen Autor, Regisseurin und Schauspielenden (siehe Kasten).

Das Wagnis hat sich gelohnt

Auch rund um die Bühne war die Inszenierung grandios. Deko-Team, Techniker und Gastroleute scheuten keinen Aufwand und verzauberten die nüchterne Mehrzweckhalle in ein stimmiges Theaterlokal mit dem Groove vom «Schwalbeloch». Und wie gewohnt verwöhnte das Theaterbeizli mit kulinarischem Vollprogramm.

Für die Gemeinde ist diese Theaterkultur bereichernd. Sie unterhält und bringt die Einwohnerinnen zusammen. Das Wagnis hat sich gelohnt. Ich ziehe den Hut vor allen Beteiligten. Die Leistung war toll und der Aufwand gross.

HANS PETER SCHMID
Gemeindepräsident



Wie eine Uraufführung entsteht

Frühling 2011: Der Start

Dernière von Bengala – Publikum, Autor und Bühnenteam sind begeistert. Wie wärs mit einem eigenen Stück? Wir lieben Herausforderungen!

Mitte 2011: Die Suche

Jakob Paul Gillmann, Autor von Bengala, ist bereit, für und zusammen mit der Bühne07 ein neues Stück zu schreiben. Eine inspirierende Zusammenarbeit beginnt.

August 2011: Das Thema

Heureka, das Thema ist gefunden: Energie, Spannung, Zusammenleben mit und ohne Störfälle. Jakob Paul Gillmann beginnt zu recherchieren

Oktober/November 2011: Die Archetypen

Die Schauspielerinnen und Schauspieler erschaffen freche, verschrobene, geizige, grosszügige und kleinkarierte Charaktere. Der Autor beobachtet und knüpft die Figuren in eine Geschichte ein. Die erste, zweite, dritte ... Rohfassung entsteht.

März 2012: Der Einstieg

Die Idee des Theaterstücks ist geboren: Das Schicksal bringt eine bunt zusammengewürfelte Gästeschar im Hotel Bad Schwalbenloch zusammen. Zur Einstimmung verbringt das Bühnenteam einen Intensivtag im Seminarhotel auf der Wasserfällen.

April bis Juni 2012: Der Feinschliff

Das Stück wird in Gruppen durchgearbeitet, Änderungs- oder Ergänzungswünsche werden mit Improvisationen ausprobiert, mit dem Autor besprochen und festgelegt.

August 2012: Das Stück

Aus trockenen Sätzen entstehen lebendige Szenen. Euphorie und Verunsicherung wechseln sich ab. «Warum nur haben wir es uns so schwer gemacht?»

Herbst 2012: Der Hätetest

Wir proben, schleifen, proben, schleifen, proben, schleifen ..., Montag, Mittwoch, Woche für Woche. Vor lauter Bäumen sehen wir den Wald nicht mehr ...

Dezember 2012: Die Synthese

Szenen fügen sich aneinander und wir ziehen auf die grosse Theaterbühne in der Mehrzweckhalle. Die Geigerin stösst zu uns, Musik, Kostüme, Kulissen, Medien, Technik. Licht, Ton, Effekte kommen hinzu. Und wir proben, schleifen, proben ...

Januar 2013: Der Hintergrund

Endlich sind die hundert Fäden zusammengezwirrt! Die Hauptprobe gelingt. Im Hintergrund backen, nähen, malen, schneiden, tapezieren, schmücken, rüsten, hämmern, kleben, kochen, falten, heften, zimmern, brauen, drucken und schminken ein paar Dutzend Helferinnen und Helfer.

Samstag, 19. Januar: Die Premiere

Das Publikum macht mit, wir werden sicherer und kommen in Fahrt. Adrenalin und Puls sind hoch, der Applaus nimmt nicht ab. Küsschen und Blumensträusse – die Uraufführung ist beim Publikum ein Erfolg!

Samstag, 26. Januar: Die Dernière

Vier Mal alles gegeben, vier Mal ein volles Haus. Erst einmal durchatmen und im Publikum hinhören. Das Echo ist positiv. Es gibt auch kritische, aber ermunternde Stimmen. Das Experiment hat sich gelohnt.

Sonntag, 27. Januar: Die Nacht

Im Hintergrund rauscht die Geschirrwaschmaschine – es wird bereits aufgeräumt. Vorne am Schauspielertisch taucht schon wieder die Frage auf: was machen wir als nächstes? Und nachts im Traum immer wieder: ich stehe da, im Pyjama, auf der Bühne.

2013 ist in Solothurn ein Wahljahr

Bereits am 25. Februar müssen die Wahlvorschläge für den Gemeinderat eingereicht werden!

Der Wahlreigen startet am 3. März mit den Kantonsrats- und Regierungsratswahlen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit treten aus unserer Gemeinde zwei Kandidaten an:

Thomas Giger (Liste SVP)

Bruno Maggi (Liste CVP)

Beide waren langjährige Mitglieder im Gemeinderat von Nuglar-St. Pantaleon, Bruno Maggi sogar unser Gemeindepräsident.

Natürlich wäre es schön, wenn nach

vielen Jahren wieder einmal jemand aus unserem Dorf im Solothurner Kantonsrat sitzt!

Gemeindewahlen im April und Juni

Am **14. April** finden die Wahlen in den Gemeinderat statt. Sechs Sitze sind zu bestellen. Im Anschluss, am 9. Juni, ist die Stimmbevölkerung aufgerufen, Gemeindepräsident, Vize, Friedensrichter und die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission zu wählen. Wie wird der Gemeinderat in der Amtsperiode 2013 bis 2017 aussehen? Wer wird die Geschicke der Gemeinde leiten, die Geschäfte führen und die Bevölkerung informieren?

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Nuglar-St. Pantaleon und ihre Parteien bzw. Ortsgruppen haben es in der Hand. Letzter und unwiderruflicher Abgabetermin der Listen mit den Wahlvorschlägen ist

Montag, 25. Februar, 17 Uhr auf der Gemeindeverwaltung!

Interesse? Jetzt ist höchste Zeit, um sich bei einer der Ortsgruppierungen zu melden.

Alle Infos zu den Gemeindewahlen finden Sie in einer Broschüre (zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung) oder im Internet unter www.nuglar.ch.

Zu Ihrer Sicherheit: Holzschlag an Kantonsstrasse



Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden zu gewährleisten, werden entlang der Kantonsstrasse die grossen Bäume geschlagen. Zuständig für die Sicherheitsholzerei ist unser Forstbetrieb Dorneckberg.

Folgende Holzschlag-Etappen sind vorgesehen:

Woche 7 (ab 11. Februar):

Kantonsstrasse Gebiet Bielacker, Allmendhölzli. Vorgesehen sind eine Intervallsperrung mit Verkehrsdienst.

Woche 10 (ab 4. März):

Kantonsstrasse im Bereich Neunuglar. Vorgesehen sind eine Vollsperrung mit Umleitung über Lupsingen (Ausnahme: Postautoverkehr).

Kanton und Gemeinde bitten Sie um Verständnis für die Massnahmen. Sie dienen Ihrer Sicherheit.



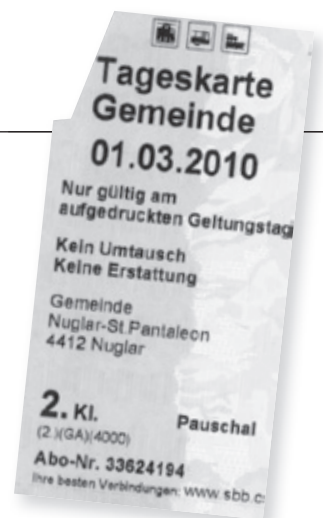
GEMEINDE
NUGLAR-ST. PANTALEON
4412 NUGLAR

Günstige SBB-Tageskarten

Preis: Fr. 44.– für Einwohner/innen von Nuglar-St. Pantaleon, Büren, Gempen, Hochwald und Seewen.

Infos und Reservation: Internet: www.nuglar.ch, Telefon 061 911 99 88

Bezug: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon



MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Kurznews aus dem Gemeinderat

Benutzungsordnung MZH angepasst

Der Gemeinderat änderte die Benutzungsordnung für öffentliche Anlagen und Gebäude.

Neu gilt als Voraussetzung für die Bewilligung der Mehrzweckhalle während Spitzenzeiten (in der Regel abends) der Nachweis eines Minimums an Ausnutzung. Der Gemeinderat hofft damit, Raumangebot und -nachfrage besser auszubalancieren.

Schlussrechnung Bifang – St. Pantaleonstrasse und Beitragsverfügung

Der Gemeinderat genehmigte die definitive Schlussrechnung des Ausbaus der Bifang- und St. Pantaleonstrasse. Der definitive Schlussbetrag beläuft sich auf Total CHF 1 294 384.75.

Kreditrahmen und Budget wurden deutlich unterschritten! Gutes Baumanagement und Ausnutzung der Konjunkturlage halfen – trotz behinderender Einsprachen und Beschwerden –,

die Kosten zu senken. Auch das Verwaltungsgericht hiess die Beitragsplanung und -berechnung der Gemeinde gut. Der Beitragssatz von 45% für die Anstösser wurde bestätigt. Jetzt hat der Gemeinderat zu Lasten der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer die definitiven Beiträge verfügt.

Mögliche (Sauber)Aushubdeponie Gründli – raumplanerische Voranfrage

Um zu wissen, ob raumplanerisch eine Aufschüttung der Altdeponie Gründli in St. Pantaleon realisierbar ist und welche Schritte unternommen werden müssten, richtete der Gemeinderat eine raumplanerische Voranfrage an das Amt für Raumplanung. Ein Augenschein mit Vertretern der verschiedenen Ämter, der interessierten Surer AG und des Gemeinderats fand am 9. Januar statt. Sobald die Antworten aus Solothurn vorliegen, wird der Gemeinderat die Öffentlichkeit informieren.

Einsprache Verkehrsberuhigungsmassnahmen Bürenstrasse

St. Pantaleon

Beim Gemeinderat war noch im letzten Jahr eine Einsprache betr. Dem Einbau einer Verkehrsberuhigungsmassnahme («Schwelle») eingetroffen. Inzwischen sass der Gemeinderat mit dem Einsprechenden zusammen, und einigte sich darauf, die Massnahme baulich zu verbessern. Der Einsprechende erhält dann die Gelegenheit, die Einsprache zurückzuziehen. Der «Umbau» wird realisiert, sobald es das Wetter erlaubt.

Fasnacht und Lärm

Der Gemeinderat gab die Bewilligung für einen Fasnachtsanlass am Samstag, 9. Februar in der Mehrzweckhalle und auf dem Turnplatz. Dort darf ein Bar-Zelt errichtet werden. Auflage des Gemeinderats war, dass die Musik Punkt 1 Uhr abgestellt werden muss. Ebenso wurden die Veranstalter angewiesen, die Nachbarschaft zu informieren. Der Gemeinderat bittet um Verständnis für die möglichen Lärmimmissionen. Fasnachtsanlässe gehören zum Dorfleben. Sollten die Lärmimmissionen für die Nachbarschaft allerdings unzumutbar sein, müsste der Gemeinderat die Bewilligungspraxis überdenken.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung

vom Dienstag, 12. Dezember 2012

1. Das **Protokoll** der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2012 wurde genehmigt.
2. Der **Einbürgerung** von Fabian Budmiger wurde zugestimmt.
3. Die Anpassung des **Zusammenarbeitsvertrags** mit der **Sozialregion Dorneck** wurde genehmigt.
4. Das neue **Feuerwehrreglement** wurde genehmigt.
5. Der **Voranschlag 2013** mitsamt Investitionsrechnung wurde bewilligt:
 - **Stellenplan und Gehaltsregulativ** der Dienst- und Gehaltsordnung wurden genehmigt;
 - **Gebühren, Tarife und Ersatzabgaben** wurden genehmigt;
 - Der **Steuerfuss** wurde wie bisher auf 130% festgesetzt. Die Zahlungskonditionen wurden bestätigt.
6. Der **Finanzplan 2013–2017** wurde zur Kenntnis genommen.
7. Die **Rechnung 2011** und der **Voranschlag 2013** des **Forstbetriebs Dorneckberg** wurden bewilligt.

AGENDA

Gemeinderatssitzungen:

Montag, 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 08.04.2013.

Gemeindeversammlungen:

Donnerstag, 21. März 2013
(ausserordentlich)

Dienstag, 11. Juni 2013

Jahresziele 2013 des Gemeinderats

Der Gemeinderat setzt sich für die restliche Amtszeit nur noch neue Ziele, sofern sie unverzichtbar sind. Sonst heisst die Leitlinie: Volle Priorität auf den Abschluss der laufenden Arbeiten!

Die Hauptziele, die für 2012 definiert worden sind bleiben auch für 2013 massgebend:

1. Die Konzept- und Planungsarbeiten für die Ausserdorf- und Gempenstrasse sind abgeschlossen und der Projektkredit durch die Gemeindeversammlung genehmigt. Die nächsten Planungsschritte (Strassenlinienplan, usw.) sind abgeschlossen.
2. Die neue Organisation der Gemeindeverwaltung bewährt sich und die neue Gemeindeschreiberin ist eingeführt.

Die übrigen Ziele für jedes Ressort im Detail siehe: www.nuglar.ch

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Werk- und Umweltkommission Reservoir Schwarzacker gereinigt

Im Dezember war es wieder soweit: das Reservoir Schwarzacker wurde gründlich von Ablagerungen und Kalkrückständen befreit. Weil bei diesen Arbeiten starke Reinigungsmittel zum Einsatz kommen, müssen sich die Mitarbeiter schützen. Für das Fachpersonal in Schutzanzügen und Gasmasken wahrlich eine schweisstreibende und anstrengende Arbeit. Nach gründlicher Reinigung und einer ausführlichen Inspektion durch das Fachpersonal wurde das Reservoir langsam und mit der eigenen Quellschüttung wieder gefüllt. Da das Reservoir zwei Kammern



mit je 375 m³ Nutzinhalt hat, wurde selbstverständlich eine Kammer nach dem anderen gereinigt und nicht beide gleichzeitig! Diese aufwendige Arbeit muss einmal pro Jahr in diesem Umfang durchgeführt werden.

Wasserleitungsbrüche im Januar

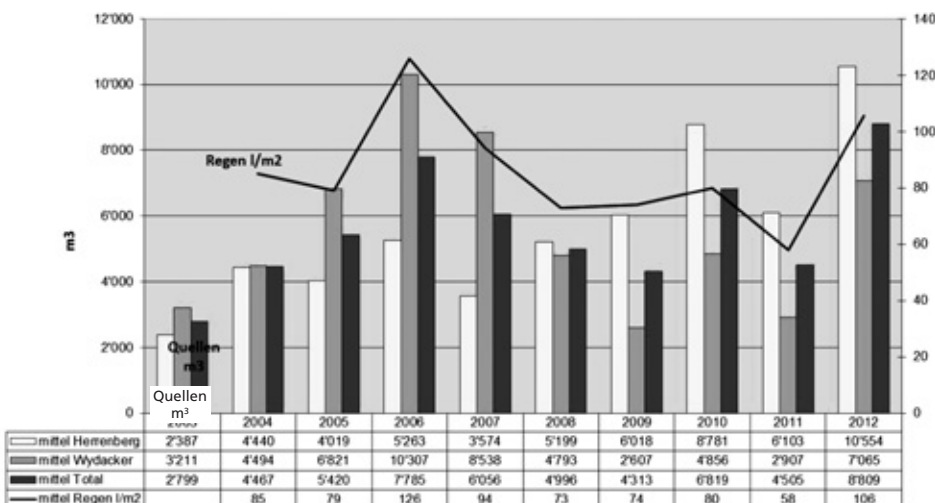
Kurz hintereinander wurden in der Drissetstrasse und in der Sonnhaldenstrasse Trinkwasserleitungsbrüche gemeldet. Die Leitung in der Drissetstrasse wies grosse Korrosionsschäden aus. Die Ursache ist klar: mangelnde Einsandung bei der damaligen Verlegung der Leitung.



Optimaler Quellertrag im Jahr 2012

Nachdem die letzten Jahre mehrheitlich zu trocken waren, war das vergangene Jahr aus Sicht der Trinkwasserversorgung das Beste seit 6 Jahren. 2012 war ein sehr regenintensives Jahr. Von Liestal wurde nur wenig Trinkwasser bezogen und gleichzeitig 126 000 m³ Quellwasser verworfen. Bei einem Wasserverbrauch in Nuglar-St. Pantaleon von 85 000 m³ ist dies eine beachtliche Menge. Zum Vergleich: 2011 wurden nur 28 000 m³ verworfen und dafür 93 000 m³ Trinkwasser verbraucht.

Jahresdurchschnittsvergleich Quellerguss versus Regenmenge



WALTER GUGERLI

Präsident der Werk- und Umweltkommission

Gemeinsames Fasnachtsfeuer von Nuglar und St. Pantaleon Sonntag, 17. Februar 2013

Seien Sie Teil von diesem schönen und alten Brauch!
Die «Stäcklibuebe und Stäcklimeitli» aus den **Jahrgängen
1994/1995** freuen sich, Sie herzlich willkommen zu heissen.

Ab 14.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen
zu Feinem vom «Vorfeuer» (Würste, Glühwein,
Kaffee und Kuchen)

20.00 Uhr Anzünden unseres Fasnachtsfeuers

Am **Samstag, 16. Februar 2013** sind wir nochmals unterwegs
und erlauben uns, bei Ihnen anzuklopfen und um einen
«Zustupf» zu bitten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung
und natürlich auf Sie!

Ihre «Stäcklibuebe und Stäcklimeitli» 1994/1995

Baumgartner Sarah,
Canonica Angela, Ehrsam Lukas,
Faillard Patrick, Gitzi Lukas,
Hofmeier Martina, Saladin Philipp,
Schaad Timo, Schmidli Jana,
Winkler Fabienne.

Wir freuen uns,
Sie am
17. Februar 2013
an unserem Feuer
willkommen zu heissen
und auf ihren kleinen
«Zustupf» am
16. Februar!



Forst-, Natur- und Landschaftskommission **Häckseldeponie wieder eröffnet!**

Ab sofort und bis anfangs April besteht die Möglichkeit, Baum- und Gehölzschnittgut im «Ried»-Mergelgrube Hätzlenrain/Hollen (Standort der alten Grüngutdeponie) im bezeichneten Bereich gratis zu deponieren. Der Forstbetrieb wird das Holz zu Hack-schnitzeln verarbeiten.

Die Forst-, Natur- und Landschaftskommission und der Gemeinderat empfehlen von diesem Angebot Gebrauch zu machen, auf das Verfeuern im Freien zur Vermeidung von schädlichen Emissionen zu verzichten und stattdessen die Holzenergie einem sinnvollen Nutzen zuzuführen. Bei Kleineren Mengen kann anfallendes Schnittholz auch im Garten oder im Kulturland aufgeschichtet werden. Sie werden sicher einen Platz finden, wo Asthaufen niemandem in den Weg kommen. Asthaufen sind wertvolle Kleinstrukturen und bieten verschiedenen Lebewesen Unterschlupf (z.B. Igel und Blind-schleichen) und das verrottete Material liefert später wertvollen Humus.

Baukommission **Sprengarbeiten im Steinbruch Nuglar**

Anlässlich von Sprengarbeiten im Steinbruch Nuglar vom 20. Dezember 2012 sind Meldungen betreffend Gebäudebeschädigungen bei der Baukommission Nuglar-St. Pantaleon eingetroffen. Die Baukommission macht die Bevölkerung darauf aufmerksam, dass für die Bewilligungen von Abbau- und Sprengarbeiten im Steinbruch nicht die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, sondern der Kanton Solothurn, Amt für Umwelt, zuständig ist.

Wir empfehlen, Schadensmeldungen und Beschwerden direkt an die Betreiberin des Steinbruchs, Firma Surer AG, Wannenberg 26, 4133 Pratteln, Herrn Haevel, Telefon-Nr. 061 823 24 44, zu richten.

PAUL MORITZ, Präsident Bauko

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Die Grüngutsammlung startet wieder am 25. März 2013

Die Bogen mit den Gebührenmarken können wie gewohnt auf der Gemeinde, beim VOLG oder über Postzustellung (nur St. Pantaleon) bezogen werden.

Die Gemeinde hat die Grüngutsammlung der Autogesellschaft Sissach-Eptingen AG übertragen. Das Material wird in der Anlage der BioPower AG in Pratteln vergoren und weiterverwertet.



Das Wichtigste unserer Grüngut-Entsorgung:

- 15 Sammeltermine übers Jahr verteilt jeweils an einem Montag.
Start: 25. März 2013.
Die Sammeltermine finden Sie im bereits verteilten Abfallkalender.
- Sammelpunkt: Direkt vor Ihrem Haus.
Das Grüngut soll im Unterschied zum Kehrriech nicht auf dem Sammelpunkt bereit gestellt werden.
- Neben den Containern sind auch Bündel zugelassen. Umfang und Gewicht sind auf max. 50 x 200 cm und max. 15 kg. Gewicht beschränkt.
- Die Abfuhr wird mit Marken (Vignetten) finanziert. Eine Marke kostet Fr. 1.80. Je nach Volumen und Gewicht braucht es für ein Gebinde zwischen 2 und 6 Marken. Bogen mit 10 Marken können auf der Gemeindeverwaltung, beim VOLG und bei der Post (Hauslieferdienst St. Pantaleon) gekauft werden.

Neu: Jahresvignetten auf der Gemeindeverwaltung erhältlich!

Jahresvignette für 140 Liter Container	Fr. 80.00
Jahresvignette für 240 Liter Container	Fr. 120.00
Jahresvignette für 770 Liter Container	Fr. 385.00

Preise: 1 Marke kostet	Fr. 1.80 inkl. MwSt.
Behälter: 120 bis 140 Liter	4 Marken
bis 240 Liter	6 Marken
Bündel: max. 50 cm Durchmesser und 100 cm Länge	2 Marken
max. 50 cm Durchmesser und 200 cm Länge	4 Marken

ENTSORGUNGSAGENDA

Alteisen: 18. bis 22. März

Die Sammelmulde wird beim Kommunalbau St. Pantaleon bei der Einfahrt in die Zivilschutzanlage aufgestellt. Deponieren von Materialien ausserhalb der Mulde ist nicht gestattet!

Kartonabfuhr: Donnerstag, 21. März

Bitte Karton jeweils vor 07.00 Uhr bereitstellen.

Grünabfuhr: Montag, 25. März und 8. April

Container, Behälter und gebündelten Gartenabfälle (bitte Bestimmungen beachten) sind um 08.00 Uhr vor dem Haus bereit zustellen.

Nächster Häckseldienst: In der Woche vom 2. bis 5. April

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Schnittgut am Häckseltag (Montag) an einem gut zugänglichen Ort am Strassenrand bereit liegt, und dass genügend Behälter für das Häckselgut vorhanden sind. Bei schlechter Witterung findet das Häckseln in der laufenden Woche statt.

Pro Haushalt sind 10 Minuten gratis. Grösserer Zeitaufwand wird verrechnet. Benutzen Sie die Gelegenheit, Bäume und Sträucher an Strassen und Fusswegen zurückzuschneiden.

Anmeldungen bis Donnerstag, 28. März

mit nachfolgendem Talon an die Gemeindeverwaltung.



Anmeldung zur Häckselaktion in der Woche vom 2. bis 5. April

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Talon bis Donnerstag, 28. März 2013 an die Gemeindeverwaltung

Infos für Hundehalterinnen und Hundehalter

Hundesteuer

Im März werden die Hundehalterinnen und Hundehalter eine Rechnung mit Einzahlungsschein zur Bezahlung der Hundesteuer für das Jahr 2013 erhalten. Sie müssen also nicht mehr am Schalter vorbeikommen. Die Steuer beträgt unverändert Fr. 75.– je Hund. Nach Eingang der Zahlung stellen wir Ihnen die Hundemarke per Post zu. Hunde die am 1. April des Jahres noch nicht drei Monate alt sind, sind für das laufende Jahr von der Hundesteuer befreit.

Die Einnahmen aus der Hundesteuer werden übrigens u.a. für Kauf, Betrieb und Unterhalt der Robidog-Behälter verwendet.

Neuanmeldung und Abmeldung

Falls Sie neu Hundehalterin oder Hundehalter sind, einen anderen oder zu-

sätzlichen Hund besitzen oder neu nach Nuglar-St. Pantaleon gezogen sind, können wir Ihnen die persönliche Anmeldung Ihres Tieres am Schalter der Einwohnerkontrolle nicht ersparen. Bitte bringen Sie dazu den ANIS-Ausweis und/oder den Impfausweis mit. Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, der Gemeindeverwaltung Änderungen in der Hundehaltung, wie Tod, Abgabe oder Neuerwerb eines Tieres sofort mitzuteilen (Telefon 061 911 99 88). Änderungen sind ebenfalls der Firma ANIS AG, Morgenstrasse 123, 3018 Bern, Tel. 031 371 35 30, info@anis.ch zwecks zentraler Datenbank mitzuteilen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Tierschutzverordnung schreibt eine Aus- und Weiterbildung für Hundehal-

terinnen und Hundehalter vor, welche im Kanton Solothurn vom Veterinär-dienst kontrolliert wird. Es gilt: Vor dem Erwerb eines Hundes ist ein Sachkundenachweis (SKN1) über Hundehaltung zu erbringen. Ausnahme: Wenn es sich nicht um den ersten selbst gehaltenen Hund handelt.

Innerhalb eines Jahres nach Erwerb des Hundes ist ein Sachkundenachweis (SKN2) zu erbringen, dass der Hund kontrolliert geführt werden kann.

Verhaltensregeln

Hundehalter welche ihren Hund nicht in jeder Situation bei sich halten oder sofort zu sich rufen können, müssen den Hund ausserhalb der eigenen Privatsphäre an die Leine nehmen! Während den Monaten Mai/Juni werden die wildlebenden Jungtiere geboren. Während dieser Zeit müssen alle Hunde im Wald (und wo signalisiert) an die Leine genommen werden! (Achtung: im Kanton Basellandschaft gilt die Leinenpflicht von April bis Juli!) Beim Kreuzen oder Überholen von Passanten führen sie den Hund bitte auf der abgewandten Seite an der Leine. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Stand von 2. Dezember 2012 – 24. Januar 2013)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

Tschudin Corinne, Kirchstrasse 16, St. Pantaleon
 Stauffer Beat, Liestalerstrasse 1, Nuglar
 Stauffer Lume, Liestalerstrasse 1, Nuglar
 Lehmann Sandra, Jurastrasse 7, Nuglar
 Büttner Karl, Jurastrasse 40, Nuglar
 Bakhtiari Farhad, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Kazemi Djamila, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Bakhtiari Mohammed, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Bakhtiari Setare, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Yiltas Tahsin, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Köysüren Yildiz, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Yiltas Lara, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Yiltas Dilara, Hofackerstrasse 1, Nuglar
 Yiltas Serhat, Hofackerstrasse 1, Nuglar

Geburten:

Herzliche Gratulation!

Foreman Melody, Oberdorfstrasse 11a, Nuglar

Einwohnerzahl hat 2012 leicht zugenommen

Wegzüge	66
Zuzüge	85
Geburten	13
Todesfälle	9
Einbürgerungen	3

	Jahr 2011	Jahr 2012
Nuglar	1044	1062
Neu-Nuglar	24	24
Orismühle	4	4
St. Pantaleon	382	391
Total:	1454	1481

Steuererklärungen 2012

Die Steuererklärungen sind direkt beim Kantonalen Steueramt in Solothurn einzureichen. Der Kanton ist auch für Fristerstreckungen zuständig. Er bewilligt Gesuche bis zum 31.07. gebührenfrei. Für die Verlängerung der Eingabefrist bis zum 31. Juli ist das vorgedruckte Gesuchsformular, das der Steuererklärung beiliegt, zu verwenden. Fristerstreckungen über den 31.07. hinaus sind gebührenpflichtig und kosten Fr. 30.00. Dazu kann das Formular auf der letzten Seite der Wegleitung verwendet werden.

Die Frist wird höchstens bis zum 31. Oktober erstreckt. Weitergehende Gesuche werden nur in begründeten Ausnahmefällen bewilligt. Wer die Steuererklärung nicht fristgerecht einreicht, wird gemahnt. Die Mahnung kostet Fr. 50.00.

Direktauskunft:

Steueramt des Kantons Solothurn
Werkhofstrasse 29c
4509 Solothurn
Telefon 032 627 87 87

Möchten Sie die Deklaration elektronisch vornehmen?

Die CD mit der bewährten Software können Sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen. Die Download-Versionen stehen Ihnen unter zur Verfügung unter <http://www.so.ch/departemente/finanzen/steueramt.html>

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE



Schulleitung Kindergarten und Primarschule
Seewenstrasse 18, 4413 Büren
Tel. 061 911 18 47, E-Mail:
schulleitung.kgps@schulen-dorneckberg.ch

Anmeldung für den Kindergarten

Die Einschreibung findet auf schriftlichem Weg statt. Die Eltern der Kinder mit Geburtsdatum vom **1. Juni 2008 bis 30. Juni 2009** werden für die Anmeldung persönlich angeschrieben.

Anmeldung für die 1. Klasse

Alle Kinder mit Geburtsdatum vom **1. Mai 2006 bis 30. April 2007** werden schulpflichtig. Der Einschulungsantrag, welcher anlässlich des Elterngesprächs im Kindergarten ausgefüllt und unterzeichnet wird, gilt als Anmeldung. Eltern, deren Kinder einen externen Kindergarten besuchen, werden persönlich angeschrieben.

Sollten Sie Fragen haben, oder kein Anmeldeformular erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Schulleitung.

JACQUELINE WIRZ-NEBEL
Schulleiterin, Seewenstrasse 18, 4133 Büren

Sternsingen 2013

Wie schon seit vielen Jahren, waren auch in diesem Jahr am 6. Januar 12 Kinder unterwegs und haben mit Liedern, Versen und dem Haussegen 20*C+M+B+13 viel Freude bereitet. Sie fragen sich jetzt vielleicht: «ich habe nie eine Anmeldung für das Sternsingen in der Kirche oder im Volg gesehen». Das stimmt, in diesem Jahr lief alles ein bisschen anders als sonst. Da ich für das Sternsingen keine Helferinnen und Helfer gefunden habe, habe ich es alleine organisiert und durchgeführt. So war es uns nicht möglich von Tür zu Tür zu gehen, um Sie und Ihr Haus zu segnen. Sondern wir haben «nur» die Familien der Kinder die am Sternsingen mitgemacht haben besucht und dafür in der Kapelle in Nuglar und in der Kirche in St. Pantaleon einen Halt gemacht, wo Sie sich den Segen für das Jahr 2013 hätten abholen können. Leider haben nicht sehr viele den Weg zur Kapelle oder zur Kirche auf sich genommen. Aber für die Kinder und mich war es trotz allem ein schöner, lustiger und besinnlicher Nachmittag.

Ein herzliches Merci an alle die uns unterstützt und kulinarisch verwöhnt haben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir im nächsten Jahr das Sternsingen wieder in gewohnter Weise durchführen könnten. Dazu brauche ich aber DRINGEND Helferinnen und Helfer.

Kontakt: 061 911 12 39 oder
per Mail cyri_regi@gmx.ch

REGINA FISCHER

Inserat

Partner für Ihre Mobilität



Kommen Sie direkt zu uns, Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!

SAUTER
Carrosserie + Fahrzeugbau

- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH 4145 Gempfen Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch



MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Junioren sind gut im Rennen!

Ein Blick auf die neue Homepage des UHC Nuglar Uniteds (www.uhc-united.ch) genügt, um die bisherige Saison bezüglich der Gesamtbilanz analysieren zu können: 51 Siege stehen drei Unentschieden und 16 Niederlagen gegenüber. Eine wahrlich beeindruckende Leistung.



Konsequente
Juniorenförderung
beim UHC Nuglar United.

Nicht weniger als zwei Juniorenteams grüssen von der Tabellenspitze, zwei weitere befinden sich im Kampf um die Spitzenplätze.

Allen voran dominieren die Junioren C ihre Regionalliga praktisch nach Belieben. Aus 13 Spielen resultierten ebenso viele Siege. Die klare Konsequenz: Der erste Rang! Nicht einmal drei Gegentore pro Spiel und eine Tordifferenz von +149! Eine makellose Bilanz, wie man sie für gewöhnlich vermutlich nur selten zu sehen kriegt. Die Finalrunde kann also bereits geplant werden und ein potentieller Medaillengewinn steht in Aussicht.

Die Junioren B haben nach einem verhaltenen Saisonstart ihre Hemmungen abgelegt und rollen das Feld langsam aber sicher von hinten auf. Unterdessen fehlen nur noch vier Punkte bis zur Eroberung des ersten Platzes. Die bis anhin beste Defensive der Regionalgruppe könnte je nachdem der Schlüs-

sel zur allenfalls doch noch zu erreichenden Leaderposition sein. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Was auf jeden Fall bereits jetzt festgehalten werden kann, ist die unerwartet starke Leistung der bisherigen Spielzeit, welche aufgrund von diversen Abgängen im letzten Sommer keinesfalls in solcher Art und Weise hätte erwartet werden können.

Konstante Leistung und erster Zwischenrang

Der nächste aktuelle Überläufer aus den Nuglarer Unihockeyreihen stellen die Junioren A dar. Einzig bei zwei Unentschieden in 14 Partien mussten sie dem Gegner ebenso mickrige zwei Punkte abgeben. Das Resultat aus diesen konstanten Leistungen ist der erste Zwischenrang. Lediglich ein Punkt Vorsprung lässt die Ältesten der Jungen aber weiterhin an einem spannenden Spitzenkampf mit Bubendorf teilha-

ben. Zum grossen Showdown kommt es dann im allerletzten Spiel der Saison. Womöglich bleibt der Ausgang der Saison bis zu diesem Zeitpunkt offen und nervenaufreibend.

Bei der zweiten Mannschaft verläuft soweit alles nach Plan. Der direkte Wiederaufstieg in die vierte Liga scheint in Reichweite zu liegen, zumal man nach absolvierten zwei Dritteln der Meisterschaft verdienstermassen auf dem zweiten Rang liegt, der ebenfalls zum Aufstieg berechtigt. Allerdings stehen noch einige brisante Partien auf dem Spielplan, zum Beispiel jene gegen Tabellenführer Basel. Der Aufstieg liegt aber absolut im Bereich des Möglichen und vor allem in jenem der spielerischen Qualitäten. Die Zeichen stehen also gut, dass die Mannschaft schon im nächsten Jahr wieder eine Spielklasse höher auflaufen wird.

Playoffplätze in weiter Ferne

Nur die erste Mannschaft will in diesem Jahr des Umbruchs nicht konsequent voran kommen. Nach überzeugendem Saisonstart machen sich die fehlenden Mechanismen und die erlebten Mutationen im Kader nun doch bemerkbar. Gerade noch vier Punkte konnte man aus den letzten acht Ligaspielen ergattert werden. Auf diese Weise rückten die Playoffplätze unterdessen verständlicherweise in weiter Ferne. Auch im Ligacup musste man sich leider im Halbfinal gegen Gossau verdienstermassen geschlagen geben. Nichts desto trotz sind auch dieser Spielzeit wieder einige positive Erkenntnisse und Erfahrungen abzugewinnen. Niemand hätte im Voraus mit dem Erreichen des Halbfinals im Cup gerechnet. Das junge Team, in welches auch in diesem Jahr wieder drei Junioren aus den eigenen Reihen in eingebaut wurden, hat seine glorreichen Zeiten bestimmt erst noch vor sich. Nun ist es wichtig, konsequent weiter zu arbeiten und die Geduld nicht zu verlieren, um die Meisterschaft doch noch einigermaßen verlässlich abschliessen zu können.

In diesem Sinne: Born To Fight!!!

MITTEILUNGEN AUS DEN PARTEIEN

Die Nebelfrei-KandidatInnen für den Gemeinderat stehen bereit!

Am 14. April 2013 finden die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat statt. Wir freuen uns sehr, dass Nebelfrei auch nach 16-jährigem Vereinsbestehen kompetente KandidatInnen für dieses Amt aufstellen kann. Mit **Susanne Gisler** und **Hans Peter Schmid** stehen zwei bisherige Mitglieder des Gemeinderats bereit, sich mit viel persönlichem Engagement zu Gunsten der Gemeinde einzubringen. Neu stellt sich **Walter Gugerli**, bisheriger Präsident der Werk- und Umweltschutzkommission, für die Arbeit im Gemeinderat zur Verfügung.

Unsere bisherigen Gemeinderäte **Beat Inauen** und **Werner Waldhauser** werden nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Wir danken den beiden scheidenden Gemeinderäten von Herzen für ihr jahrelanges, wertvolles Wirken für unsere Gemeinde!

Am Mittwoch, den 30. Januar 2013, feierten wir die Nomination unserer Kandidaten in der Alten Brennerei. Dort treffen wir uns jeweils am letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr mit unseren Mitgliedern aus Gemeinderat und Kommissionen um uns über aktuelle Themen, die unsere Gemeinde be-



Von links: Hans Peter Schmid, Susanne Gisler, Walter Gugerli

schäftigen, auszutauschen. JedeR ist willkommen! **Der nächste Hock findet am 27. Februar 2013 statt.**

Nebelfrei ist ein loser Zusammenschluss von Personen, die sich als Parteilose für die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon engagieren. Unser Hauptanliegen ist eine

unabhängige, sachliche und kompetente Politik. Dieses Dorf ist auch Dein Dorf, wir freuen uns über Dein Interesse.

Der Vorstand:

Mette Myrvang, Christine Stingelin, Peter Roth, Urs Geissbühler

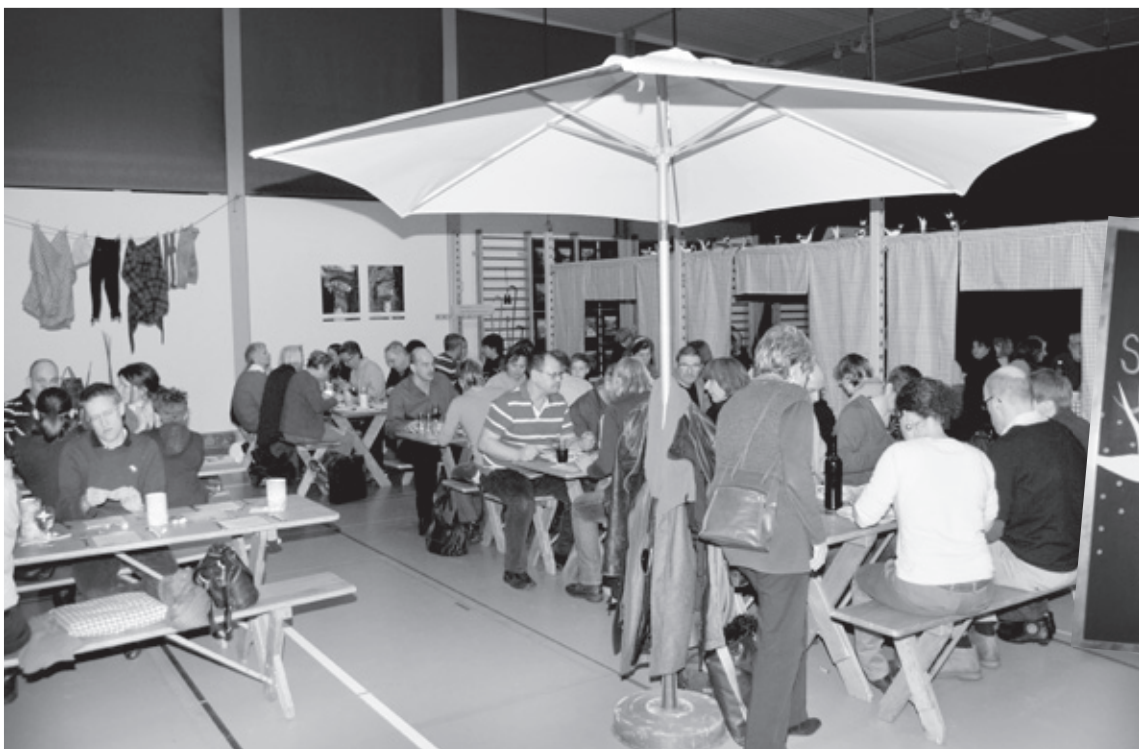
NUGLAR-ST. PANTALEON



DIALOGORIENTIERT, SOZIAL, UMWELTBEWUSST



**Während vorne Probealarm gespielt wird –
ist die Küchenmannschaft in Aktion – ohne Störfall!**



Unterhaltungsabend des Männerchor Nuglar-St.Pantaleon

Samstag, 9. März 2013 , 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Nuglar
Thema : Lieder Europas



Mitwirkende: Männerchor Nuglar-St.Pantaleon, unter
der Leitung der neuen Dirigentin Daniela Niedhammer
Mundharmonikagruppe Old fellows Harmonics
Theatergruppe des Jodlerclub Therwil:
*** e tolli Schwiegermuetter ***

Saalöffnung 18.30 Uhr

Nebst unserem Wirtschaftsbetrieb führen wir auch eine Bar
und eine Tombola.

Reservieren Sie sich dieses Datum, das dürfen Sie nicht verpassen!

Es freut uns, Sie als unsere Gäste
begrüssen zu dürfen.



Kirche St. Pantaleon
Konzertreihe « Musik kommt zu Ihnen »

Sonntag 24. März 2013, 17.00 Uhr
Festliches Barockkonzert

Alte Musik Ensemble *I Pizzicanti*



Mit zwei Sopranen, Posaune, Violine und Chalumeaux
werden die Musiker von I Pizzicanti am Palmsonntag
ein festliches Programm aus Musik aus dem barocken Österreich
zum Leben erwecken.

In der Konzertpause sind Sie herzlich zum von
der Kirchgemeinde offerierten Apéro eingeladen.

Eintritt frei, Kollekte

FASNACHTS UMZUG NUGLAR

!!! Samstag !!!

9.2.2013 15:00 UHR



Anschließend in der MZH:

- Bar
- Wirtschaft
- Livemusik
- div. Guggen
- Aussenbar mit DJ

**Eintritt Halle 5.-
Mit Plakette oder
Kostüm gratis**



TV Nuglar – St. Pantaleon

**Fit in den
Frühling!**

Rhythmische Gymnastik und Step-Aerobic

findet an untenstehenden Daten jeweils am Montag um **20.30 Uhr**
in der **MZH Nuglar** statt. Leiterin: Angelina Müller, Telefon 061 911 97 96

<u>04.02.2013</u>	<u>10.06.2013</u>	<u>14.10.2013</u>	<u>09.12.2013</u>
<u>25.02.2013</u>	<u>17.06.2013</u>	<u>28.10.2013</u>	<u>16.12.2013</u>
<u>11.03.2013</u>	<u>24.06.2013</u>	<u>04.11.2013</u>	<u>23.12.2013</u>
<u>18.03.2013</u>	<u>01.07.2013</u>	<u>11.11.2013</u>	<u>30.12.2013</u>
<u>25.03.2013</u>	<u>19.08.2013</u>	<u>18.11.2013</u>	
<u>22.04.2013</u>	<u>26.08.2013</u>	<u>25.11.2013</u>	
<u>29.04.2013</u>	<u>02.09.2013</u>		
<u>06.05.2013</u>	<u>16.09.2013</u>		
<u>13.05.2013</u>			
<u>27.05.2013</u>			





07.02.2013 Fasnachts-Kinderumzug Schulhausplatz, 13.45 Uhr Besammlung



Die Guggenmusik "Schwarzbuebeschränzer" und das FAKO freuen sich sehr, wenn sich auch dieses Jahr wieder alle Eltern verkleiden oder schminken! So motivieren wir die Guggenmusik und das FAKO auch weiterhin, sich extra für diesen Nachmittag frei zu nehmen. Durch den Kauf einer Fasnachtsplakette können wir ihnen für ihren Einsatz zusätzlich danken.

Nach dem Umzug gibt es **für alle Kinder** ein **Zvieri im Vorraum der Mehrzweckhalle**, gestiftet von der Gemeinde. Herzlichen Dank !!!

12.02.2013 Mittagstisch



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon !

Dienstag **12.02.2013** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

Dienstag **12.03.2013** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar

Dienstag **09.04.2013** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon

Telefonische **Anmeldung** bis am Samstag davor:

Christine Ehrsam	061/911 94 58
Sandra Morand	061/911 82 67

28.02.2013 Aquarellmalkurs für Einsteiger

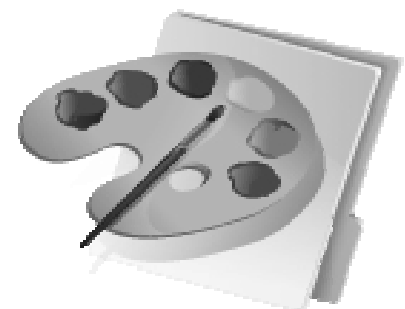
Aquarellmalen für Einsteiger. Gerne sehen wir uns die Techniken und Grundlagen fürs Aquarellmalen zusammen an. Bitte bringen sie vorhandene Farben, Pinsel und Utensilien gleich mit. Wenn sie noch nichts davon zu Hause haben, melden sie das bitte bei der Anmeldung.

Zeit: 19.30-21.30 Uhr

Wo: wird die Leiterin noch bekannt geben

Kosten: 20.-- Fr. pro Person

Anmeldung: bis 14.2. bei mjriamwerner@yahoo.de
oder 061/911 07 74



16.03.2013 Schnupperkurs Tennis



Infos dazu bekommt ihr von den Frauen aus der Frauengruppe bitte bei Interesse melden bei:

Rosa Fabienne 061/911 82 67 rosa.fabienne@bluewin.ch

Tschannen Yvonne 061/599 15 36 yvonne.tschannen@bluewin.ch

Janieri Cristina 079/485 09 20 cristina.janieri@bluewin.ch



23.03.2013 Kinderartikelbörse

INFO / 28.8.2013 Herbstbörse



Wann? Samstag, 23.03.2013
Wo? in der Turnhalle in Nuglar
Was? Kinderkleider (56-176, **bitte nach Grössen sortieren**), Kinderwagen, Bettli Laufgitter, Wickeltisch, Badwännli, Auto-Velo-Tischsitzli, Snuggli, Felle... Spiele, Puzzles, Kassetten, Bücher, Velos, Trottinette, 3-Räder, Rollschuhe

Nur Sommerkleider bringen, Danke !!!

Kleiderannahme: **10.00-10.30**
 Verkauf Börse: **13.30-15.30**
 Rückgabe/Auszahlung: **15.45-16.00**



Achtung: Für grössere Gegenstände wie z.B. Kinderbettli, Rutschbahnen etc. stellen wir eine Infowand zur Verfügung gleich bei der Kasse. Bitte Karte zu Hause zusammenstellen. (Fotos sind immer hilfreich)

Wichtig: Alle Artikel sollten mit einer Etikette versehen sein, worauf Grösse, Preis und Verkaufsnummer (diese bitte einkreisen, besser ersichtlich) stehen.

Mehrteilige Kleider zusammennähen. Spiele, Puzzles etc. sollten gut verpackt sein.

!!! Bitte die Kleider nach Grössen sortieren !!! Keine Stecknadeln !!!

Verk. Nr. Bei Sandra Morand können sie ihre Verkaufsnummer beziehen oder nachfragen.

Tel. 061/911 82 67 oder sandramorand@sunrise.ch

Die Auszahlung erfolgt abzüglich 20% für die Frauenkreiskasse.

Nicht verkaufte Artikel können für die Rumänienhilfe Nikodemus abgegeben werden.

Liegen gebliebene Sachen werden auch an Nikodemus weiter geleitet.



19.04.2013 Filmabend für Frauen

Wir Frauen unter uns !!! Einen schönen Film schauen, sich entspannt dabei unterhalten mit der Freundin, Nachbarin oder ... Wir machen es uns einfach gemütlich !

Wann Freitag 19.04.2013

Wo Musikzimmer Nuglar

Zeit 19.30 Uhr Treffen / Filmstart ca. 20.15 Uhr

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen schönen Abend unter uns

FRAUEN



Stille Freundin

Jetzt ist noch mal die letzte Gelegenheit euch bei eurer stillen Freundin zu melden, bevor wir an der GV das Geheimnis lüften !!!



Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon
www.pistolenklub.info
 Gegründet 1957

Schützengesellschaft Nuglar
www.sg-nuglar.ch



Die Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon ist Gastgeber für die
 Delegiertenversammlung vom Solothurner Schiesssportverband am

Samstag, 16. März 2013 in der Mehrzweckhalle Nuglar

Verkehrseinschränkungen rund um die Mehrzweckhalle und Quartierstrassen

Dem Solothurner Schiesssportverband gehören über 3000 lizenzierte Schützinnen und Schützen an. An der Versammlung dürfen wir in Nuglar zwischen 350-400 Delegierte aus allen Kantonsteilen begrüßen.

Wir informieren die Bevölkerung von Nuglar hiermit über die zu erwartenden Verkehrseinschränkungen und bitten um Rücksichtnahme:

Verkehrsbehinderungen am Samstag, 16. März in Nuglar

- Zwischen 13.00 – 18.00 Uhr werden in Nuglar auf vielen parkplatzfähigen Strassen rund um die Mehrzweckhalle die Autos der Delegierten und Gäste parkiert sein.
- Der Schulhausplatz und die Parkplätze bei der MZH werden ganztägig für den Anlass gesperrt sein.
- Unsere Feuerwehr wird den nötigen Verkehrsdienst aufrecht erhalten. Der Verkehr wird teilweise mit Einbahnstrassen geregelt.

Wir bitten um Verständnis und Rücksichtnahme betreffend der vielen Gäste, die vom ganzen Kanton Solothurn anreisen. Es wird entsprechend für wenige Stunden in Nuglar relativ hektisch und eng sein.

Die beiden durchführenden Vereine und das Organisationskomitee danken für Ihr Verständnis betreffend dieser Unannehmlichkeiten und hoffen auf eine reibungslose Durchführung der Delegiertenversammlung in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Schützengrüssen

Otto Saladin
 OK-Präsident

Denise Monn
 Präsidentin Pistolenklub
 Nuglar – St. Pantaleon

Simone Saladin
 Präsidentin Schützen-
 gesellschaft Nuglar



Pistolenklub Nuglar - St. Pantaleon
 www.pistolenklub.info
 Gegründet 1957

Schiesssportprogramm der Saison 2013

Der Pistolenklub begrüsst alle Schiesssportinteressierte an unseren Trainings.
 Wer Lust zum Schnuppern hat, kann sich bei unserer Präsidentin melden:
 Denise Monn, 061 911 81 13 oder per E-Mail an vorstand@pistolenklub.info.

Sämtliche Trainings, Stiche und das Bundesprogramm werden in der Schiesssportanlage Sichertern durchgeführt. Der Anfahrtsweg und weitere Informationen sind auf unserer Homepage angegeben.

Datum	Zeit	Distanz	Programm
Do, 28. März	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 4. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 11. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 18. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 25. April	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 2. Mai	18:00 - 20:00	25 m	Bundesprogramm
Do, 16. Mai	18:00 - 20:00	25 m	Vorschiessen-Feld / Feldstich
Do, 30. Mai	18:00 - 20:00	25 m	Vorschiessen-Feld / Feldstich
Fr, 31. Mai	18:00 - 20:00	25 m	Feldschiessen in Dornach
Sa, 1. Juni	09:00 - 18:00	25 m	Feldschiessen in Dornach
So, 2. Juni	09:00 - 12:00	25 m	Feldschiessen in Dornach
Do, 06. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training / Vancouver
Do, 13. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training / Vancouver
Do, 20. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training / Vancouver
Do, 27. Juni	18:00 - 20:00	25 m	Training / Vancouver
Do, 4. Juli	18:00 - 20:00	25 m	Training / Vancouver
Do, 15. Aug.	18:00 - 20:00	25 m	Training
Do, 29. Aug.	18:00 - 20:00	25 m	Bundesprogramm
Do, 12. Sept.	18:00 - 20:00	25 m	Training
Sa, 9. Nov.	14:00 - offen	50 m	Klausenschiessen mit Hock

Das Feldschiessen findet dieses Jahr in Dornach (Pistole 25m und Gewehr 300m) statt.

Der Vorstand wünscht für die neue Saison allen: „Guete Schuss!“

SG Nuglar**FS Seewen****FS St. Pantaleon**

AUSSCHREIBUNG

JUNGSCHÜTZENKURS 2013

Interessiert Dich der Schiesssport?

Die Schiessvereine Schützengesellschaft Nuglar, Feldschützen St. Pantaleon und Feldschützen Seewen führen **gemeinsam** einen Jungschützenkurs auf den Schiessanlagen St. Pantaleon und Hochwald durch.

Gerne bringen wir Dir diese Sportart bei und begrüßen Dich in unserem Jungschützenkurs 2013. **Der Kurs ist kostenlos**, Du brauchst einzig etwas Freizeit und Spass am Schiesssport! Haben wir Dein Interesse geweckt?

Unsere Vereine bieten Dir im Jungschützenkurs:

- Ein ausgebildetes Leiterteam
- Kenntnis im sicheren Umgang mit Waffen
- Richtige Handhabung des Sturmgewehrs 90
- Schiesssportliche Wettkämpfe
- Kameradschaft.

Im März beginnt der Jungschützenkurs mit 2 Theorielektionen. Der ganze Kurs dauert bis Ende Juni und beinhaltet 2 - 3 Schiessübungen pro Monat (Mittwoch-Abend/Samstag-Nachmittag auf unseren Schiessanlagen. Die genauen Daten werdet Ihr nach der Anmeldung erhalten. Über weitere Schiessanlässe werden wir Dich im Verlaufe des Kurses orientieren.

Haben wir Dein Interesse geweckt? – Dann melde Dich bis **am 28. Februar 2013** bei unten genannten Kontaktpersonen telefonisch oder per E-Mail an:

Simone Saladin

Riseten 21

4208 Nunningen

Natel: 079 / 270 64 84 E-Mail: h.wildhaber@vtxmail.ch

für Gemeinde Nuglar-St.Pantaleon

Markus Müller

Alte Bürenstrasse 46

4206 Seewen

Natel: 079 / 516 39 21 E-Mail: markus.mueller@ebmnet.ch

für Gemeinde Seewen, Gempen, Hochwald

Teilnahmeberechtigung (Art. 15/2 SVO):

Zum Jungschützenkurs werden **Schweizerinnen und Schweizer** ab dem Jahr zugelassen, in dem Sie das 17. Altersjahr vollenden, bis zum Eintritt in die Rekrutenschule, längstens jedoch bis zu dem Jahr, in dem sie das 20. Altersjahr vollenden (**Jahrgang 1996-1993**).

Gemeinschaftsschiessanlage Roggenstein

Feldschützen St. Pantaleon

Schützengesellschaft Nuglar

Schiesstage 300 m im Jahr 2013

April

Mi.	3.	1. Training	18.00 – 20.00
Mi.	10.	Training, <i>GM Sektion</i>	18.00 – 20.00
Mi.	17.	Training, <i>GM Sektion</i>	18.00 – 20.00
Mi.	24.	Training, <i>Jungschützenkurs</i>	18.00 – 20.00
Sa.	27.	1. OBLIGATORISCHE UEBUNG	16.00 – 18.00
Di.	30.	Training	18.00 – 20.00

Mai

Mi.	08.	Training, <i>Feldstich</i>	18.00 – 20.00
Mi.	15.	Training, <i>Jungschützenkurs, Feldstich</i>	18.00 – 20.00
Mi.	22.	Training, <i>Feldstich</i>	18.00 – 20.00
Mi.	29.	Training, <i>Feldstich</i>	18.00 – 20.00

Juni

Mi.	5.	Training, <i>Jungschützenkurs</i>	18.00 – 20.00
Mi.	12.	Training	18.00 – 20.00
Mi.	19.	2. OBLIGATORISCHE UEBUNG	18.00 – 20.00
Mi.	26.	Training	18.00 – 20.00

Juli

Mi.	4.	Training	18.00 – 20.00
Fr.	12.	Oristalschiessen	17.00 – Schluss
Sa.	13.	Oristalschiessen	08.00 – 12.00 13.00 – Schluss
Sa.	20.	Oristalschiessen	08.00 – 12.00 13.00 – Schluss
So.	21.	Oristalschiessen	08.00 – Schluss

August

Mi.	14.	Training	18.00 – 20.00
Mi.	21.	Training	18.00 – 20.00
Sa.	24.	3. OBLIGATORISCHE UEBUNG	16.00 – 18.00
Mi.	28.	Training	18.00 – 20.00

September

Mi.	4.	Training	18.00 – 20.00
Mi.	11.	Training	18.00 – 20.00
Mi.	18.	Letztes Training	18.00 – 20.00

Oktober

Sa.	5.	Endschiessen Schützengesellschaft Nuglar	14.00 – Schluss
Sa.	19.	Endschiessen Feldschützen St. Pantaleon	13.30 – Schluss

Kirchenkonzert

Musikgesellschaft Nuglar - St.Pantaleon

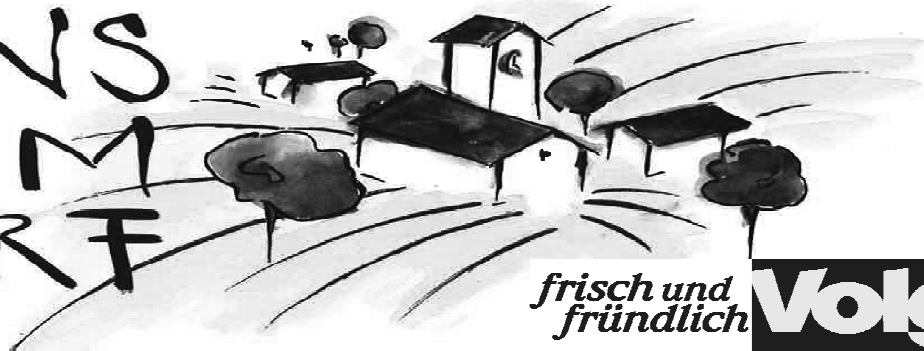
VORANZEIGE

Samstag ,4. Mai 2013 In der Kirche St.Pantaleon

Direktion: Florian Kirchhofer



FEINS
VOM
DORT



frisch und
fründlich **Volg**

Volg Nuglar-St. Pantaleon

Brot

von Bäckerei Ziegler aus Liestal
von Bäckerei Finkbeiner aus Liestal
von Bäckerei Sonnhalde aus Gempen



täglich frische Eier
von Familie Stohler aus Titterten

Honig

von Familie Weishaupt aus Nuglar



Bier

von Brauerei Herrenberg aus Nuglar

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07.45 - 12.15 / 14.00 - 18.30 Uhr
Samstag 07.30 - 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
Februar			
06.02.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
07.02.2013		Kinderumzug des Frauenkreises mit den Schwarzbuebeschränzern	Nuglar
07.02.2013	14.00 Uhr	Kinderfasnachtsumzug des Frauenkreises und der Guggenmusik Schwarzbuebeschränzer	Nuglar
08.02.2013	19.00 Uhr	GV des Männerchors	Nuglar
09.02.2013		Umzug mit anschliessendem Guggenkonzert des FAKOS	Nuglar
12.02.2013	11.45 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	St. Pantaleon
13.02.2013	09.00 bis 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
20.02.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
28.02.2013		Aquarellmalkurs des Frauenkreises	–
März			
06.03.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
08.03.2013		GV der Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon
09.03.2013	20.00 Uhr	Unterhaltungsabend des Männerchors	Nuglar
12.03.2013	11.30 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	Nuglar
13.03.2013	09.00 bis 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
16.03.2013		Schnupperkurs Tennis des Frauenkreises	–
16.03.2013		Delegiertenversammlung Pistolenclub und Schützengesellschaft Nuglar	Nuglar
20.03.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
21.03.2013	20.00 Uhr	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Nuglar
23.03.2013		Kinderartikelbörse des Frauenkreises	Nuglar
26.03.2013	20.00 Uhr	Präsidentenkonferenz	St. Pantaleon
April			
03.04.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar
09.04.2013	11.45 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	St. Pantaleon
10.04.2013	09.00 bis 11.30 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
17.04.2013	15.15 bis 17.00 Uhr	Krabbelgruppe	Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 2, Dienstag, 16. April 2013

Redaktions- und Inserateschluss: Montag, 8. April 2013

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Hans Peter Schmid

Layout: Mirjam Wey